

---

## **KST Beteiligungs AG: Ergebnis im dritten Quartal 2013**

**Das Nettoergebnis der KST Beteiligungs AG hat sich im dritten Quartal 2013 um +69 Tausend Euro leicht verbessert. Das Ergebnis nach neun Monaten beträgt damit -485 Tausend Euro (Vorjahr -244 Tausend Euro). Der innere Wert pro Aktie hat sich im zum Stichtag 30. September ebenfalls leicht erhöht.**

Die realisierten Gewinne aus Wertpapiergeschäften summierten sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres auf 610 Tausend Euro (Vorjahr 605 Tausend Euro). Zuschreibungen wurden in Höhe von 27 Tausend Euro (Vorjahr 36 Tausend Euro) vorgenommen. Die Abschreibungen auf Wertpapiere in Höhe von insgesamt 1.093 Tausend Euro (Vorjahr 395 Tausend Euro) sind neben den bereits im ersten Halbjahr berücksichtigten Abschreibungen bei e:lumix und ifa systems AG im Wesentlichen auf die kursbedingte Abwertung der Beteiligung an der MDB AG i.L. im Volumen von 354 Tausend Euro zurückzuführen. Dieser steht jedoch eine Ausschüttung im Rahmen der freiwilligen Liquidation der Gesellschaft im Wert von 433 Tausend Euro gegenüber. Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert 100 Tausend Euro.

Die Personalaufwendungen beliefen sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres auf insgesamt 189 Tausend Euro (Vorjahr 224 Tausend Euro), die Abschreibungen verblieben auf Vorjahresniveau bei 24 Tausend Euro. Die anderen Aufwendungen summierten sich auf 340 Tausend Euro (Vorjahr 285 Tausend Euro). Das Finanzergebnis hat sich insbesondere aufgrund der Ausschüttung bei MDB auf 413 Tausend Euro deutlich verbessert (Vorjahr -53 Tausend Euro). Unter Berücksichtigung des neutralen Ergebnisses von 11 Tausend Euro (Vorjahr -4 Tausend Euro) ergibt sich ein Jahresfehlbetrag zum 30. September 2013 von 485 Tausend Euro (Vorjahr -244 Tausend Euro).

Zum Stichtag verfügt die KST Beteiligungs AG über liquide Mittel in Höhe von rund 2,8 Millionen Euro (Vorjahr 0,5 Millionen Euro) sowie freie Kreditlinien von rund 2,2 Millionen Euro. Des Weiteren wurde von der Ende November fälligen Anleihe im Gesamtnennbetrag von 4 Millionen Euro bislang rund ein Viertel vorzeitig zurückerworben.

Die erfreuliche Kursentwicklung bei der Softing AG hat sich auch im dritten Quartal fortgesetzt. Ebenfalls positiv entwickelt sich die Aktie der Schweizer Electronic AG, die mit Abstand größte Beteiligung der KST. Das Unternehmen hat vor kurzem die Umsatz- und Ergebnisprognose für das Gesamtjahr deutlich angehoben. Beides hat in den vergangenen Wochen zu einem spürbaren Anstieg des inneren Wertes der KST-Aktie geführt.

### **Ausblick**

Der Vorstand strebt weiterhin ein zumindest ausgeglichenes Gesamtjahresergebnis an. Dies setzt voraus, dass die für das aktuelle Geschäftsjahr geplanten Teilverkäufe im Wertpapierportfolio erfolgreich umgesetzt werden können und sich bei der vor dem Abschluss stehenden Portfoliobereinigung kein weiterer substanzieller Abwertungsbedarf ergibt.

### **Über die KST Beteiligungs AG**

Die KST Beteiligungs AG ist eine im Entry Standard der Deutschen Börse notierte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Stuttgart. Die Investitionsstrategie der KST gliedert sich in zwei Teilbereiche. Zum einen investiert die KST in aussichtsreiche börsennotierte Nebenwerte im deutschsprachigen Raum. Sie setzt dabei bewusst keine Branchenschwerpunkte. Die KST verfolgt einen langfristigen Beteiligungsansatz und begleitet die Unternehmen als engagierte Minderheitsgesellschafterin aktiv während des gesamten Anlagezeitraums. Das Nebenwerteportfolio der KST umfasst in der Regel weniger als zehn Kernbeteiligungen mit einem Anlagevolumen von jeweils 0,5 bis 2 Millionen Euro.

---

Zum anderen engagiert sich die KST weltweit opportunistisch bei Unternehmen, die aus den verschiedensten Gründen vorübergehend signifikante Bewertungsabschläge aufweisen. Die Investitionen erfolgen als klassische Aktienanlagen, aber auch beispielsweise in Form von Wandel- oder Optionsanleihen. Die KST profitiert dabei von einem Netzwerk erfahrener Investitionspartner, mit denen die KST gemeinsam in der Lage ist, attraktive Investitionschancen auch außerhalb des deutschsprachigen Raums zu identifizieren, zu bewerten und zu überwachen. In der Regel handelt es sich bei den Gesellschaften um börsennotierte Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung im Gegenwert von über 100 Millionen Euro.

### **Allgemeine Angaben**

Sämtliche Zahlenangaben wurden auf Basis des strengen Niederstwertprinzips nach HGB ermittelt. Sie sind nicht testiert und beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf den Einzelabschluss der KST Beteiligungs AG.

Kontakt: Wolfgang Ruck (Vorstand), Telefon: +49 (0)711 490 702 701, Email: [rueck@kst-ag.de](mailto:rueck@kst-ag.de)